



**Viele Hände, schnelles Ende:** Spieler der ersten und zweiten Fußballmannschaft des SV Westfalia Rhynern halfen dem Team der neuen Sportkita des Vereins am Wochenende, den Umzug aus dem Ahstedorf in das neue Zuhause im Westfalia-Sportpark zu stemmen.

FOTO: BEUNING

# Sport-Kita bezieht neues Zuhause

## Fußballer des SV Westfalia Rhynern helfen beim Umzug

VON JÖRG BEUNING

Rhynern – Die Sport-Kindertagesstätte „Rabatz am Berg“ hat das Erdgeschoss des Neubaus von Westfalia Rhynern bezogen. Am Dienstag, 1. Februar, werden die Kinder in der nigelnagelneuen Einrichtung erwartet. Zu Beginn des laufenden Kindergartenjahres im August 2021 war die Kita an den Start gegangen und hatte übergangsweise zwei Gebäude im Ahsepark in Westtinnen genutzt.

„Endlich sind wir hier“, sagte Isabelle Volle, gemeinsam mit Jessica Wöckel Einrichtungsleiterin der Kita. Auch wenn die Fertigstellung des Außengeländes noch etwas auf sich warten lassen wird, so sind die Kitaräume

selbst voll nutzbar. Und mit jedem kleinen Möbelstück, das am Samstag ins Gebäude getragen wurde, richtete das Erzieherteam die Zimmer nach ihren Vorstellungen ein und schuf schnell eine Wohlfühlatmosphäre, die den Kindern den Einzug in den kommenden Tagen erleichtern wird.

Wie gut die Kita bereits ins Vereinsleben integriert ist, zeigte sich bei den Umzugsarbeiten am Samstagmorgen. Etliche Spieler der ersten und zweiten Herrenmannschaft hatten ihre Arbeitshandschuhe angezogen und wickelten den Umzug vom Ahstedorf nach Rhynern in Rekordzeit ab. „Das hat wirklich hervorragend geklappt“, lobte Jessica Wöckel die Fußballer, die

### Es gibt noch viel zu tun

Mit dem Einzug setzt **das Millionenprojekt von Stadt und Sportverein** einen weiteren Meilenstein. Rund 800 Quadratmeter groß sind die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte, inklusive einer **kleinen Sporthalle**, die in das Erdgeschoss integriert ist. Aber es gibt noch viel zu tun: In den kommenden Wochen und Monaten werden sich die **Arbeiten auf dem Außengelände sowie in den Vereinsräumen im ersten Ober- und Staffelgeschoss** fortsetzen. Dann werden auch die beiden **Außengeläsbereiche** für die U3- und Ü3-Gruppen entstehen. Der ein oder andere Bagger wird von den Kids also noch aus dem Fenster heraus bestaunt werden können. Der Sportverein selbst plant, **im Sommer** die weiteren Räume des Gebäudes sowie das Sportgelände in Betrieb zu nehmen.

ab Sommer gemeinsam mit der Kita unter einem Dach ihrem Hobby nachgehen werden.

Während die Umzugshelfer frühzeitig in den Feier-

abend geschickt werden konnten, stand für das Erzieherteam der Kita noch ein arbeitsreiches Wochenende an. Die Möbel, die Spielsachen, die Küchenutensilien – alles

muss bis Dienstag an seinem Platz sein. Parallel dazu kommen Eimer und Wischmop unentwegt zum Einsatz, um auch den letzten Krümel Baustellenstaub aus den Ecken zu wischen. Dafür nutzten sie quasi jede freie Minute, legten am Sonntag eine Extrachicht ein und fügten am Montag, 31. Januar, einen Überbrückungstag ein. Dann bleibt die Kita einen Tag für die Kinder geschlossen, ehe am Dienstag der große Rabatz im Gebäude am Berg beginnt. Derzeit besuchen über 50 Kinder zwischen null und fünf Jahren die Einrichtung. Insgesamt ist die Einrichtung auf 65 Kinder in vier Gruppen (zwei für Kinder über drei Jahre, zwei für Kinder unter drei Jahre) ausgelegt.